

**Erfahrungsbericht von Herrn Gerd Seimetz, Leitung Zentral-OP,
Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen gGmbH, Trier, zum Produkt
OP-Vakuum-Matratze mit wärmespeichernden Thermo-Visko-Einlagen
(Hersteller: SCHNITZLER Rettungsprodukte GmbH & Co. KG)**

Zu Material-Eigenschaften

a. Druckentlastung und Wärmespeicherung

Durch den in der Vakuummatratze eingearbeiteten viskoelastischen Schaumstoff ist eine deutliche Druckentlastung erkennbar, besonders im Vergleich zu herkömmlichen Produkten. Es können bei der Entlüftung der Matratze keinerlei Falten entstehen, die das Gewebe des Patienten beeinträchtigen könnten.

Des Weiteren haben viskoelastische Schaumstoffprodukte eine positive Wärmebilanz, Körperwärme wird gespeichert und nicht abgeführt.

b. Stabilität und Haltbarkeit

Die für das Produkt ausgewählten Materialien genügen höchster Beanspruchung. Schon die Haptik der Oberfläche vermittelt diese Qualität. Eine Verletzung der "Außenhaut" ist nur durch unsachgemäße Behandlung zu erreichen. Nach den bisherigen Einsätzen in unserem Haus ist die Haltbarkeit der Produkte mehr als doppelt so lange wie bei den Produkten des Mitbewerbs.

Fast alle Nahtflächen sind nach innen verschweißt, dies verringert die Verletzungsgefahr für Patient und Mitarbeiter und unterstützt die Langlebigkeit des Produktes.

c. Hygiene-Eigenschaften

Die Produkte sind mit den üblichen Wischdesinfektionen zu reinigen. Es sollten keine "harten" Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwendet werden. Wichtig ist, dass die Matratze danach sorgfältig getrocknet wird. Eine spezielle Reinigung und Pflege ist nicht erforderlich. Es sollte darauf geachtet werden, dass möglichst keine Kleberückstände der Patienten-abdeckung auf der Matratze verbleiben.

Zu Sicherheit des Patienten

a. Lagestabilität und Rutschfestigkeit

Die Matratzen sind problemlos und sicher am OP-Tisch zu fixieren. Die Halterung ist so gewählt, dass kein Platz an den Normschiene beansprucht werden muss.

Der Patient ist bei sachgemäßem Einsatz der Vakuummatratze absolut stabil und sicher in jeder OP-Tischeinstellung gelagert. Auch und besonders die Extremlagerungen bieten absolute Sicherheit für den Patienten. Das Produkt kann dem Körper in Verbindung mit der Lagerungstechnik perfekt angepasst werden.

Bisher sind Matratzen, die nicht am OP-Tisch fixiert werden konnten, bei extremen Lagerungen verrutscht, was eine unmittelbare Gefahr für die Unversehrtheit des Patienten bedeutet.

b. Liegezeit

In den bisherigen Einsätzen konnten wir feststellen, dass auch nach sehr langen Operationen (mehr als 6 Stunden) keinerlei Lagerungsschäden am Patienten zu erkennen sind. Weder Hautrötungen oder Faltenbildungen noch sonstige Irritationen waren zu erkennen.

Wir haben des Weiteren in einem Test den Patienten aus der Matratze gehoben, ohne diese zu belüften. Hier konnten wir erkennen, dass die Liegefläche des Patienten absolut glatt und ohne jegliche Falten war.

Zu Anwendung durch das OP-Personal

a. Die Handhabung der kurzen und auch der langen Matratze ist nach einer kurzen Anleitung sicher und problemlos durchzuführen.

b. Lagerungszubehör und Kostenersparnis

Durch den Einsatz der Vakuummatratze der Firma Schnitzler kann auf jegliches weitere Lagerungszubehör verzichtet werden (dies gilt natürlich nur für die Einsatzgebiete der Vakuummatratze).

Dies bedeutet dass keinerlei Schulter- oder Seitenstützen am OP-Tisch angebracht werden müssen.

Stützen aus dem OP-Tischzubehör haben folgende Eigenschaften:

- beanspruchen Raum auf der Normschiene des OP-Tisches
- sind meist nur unzureichend gepolstert
- sind meist nicht ausreichend flexibel
- stören (als Schulterstützen) den Anästhesiebereich, (als Seitenstützen) den operativen Bereich
- haben meist eine zu kleine Oberfläche und erzeugen somit einen lokalen Druck auf das Gewebe

c. Vor- und Nachbereitungszeit

Die Vor und Nachbereitungszeit verkürzt sich durch die Tatsache, dass die Vakuummatratze im Gegensatz zu Systemen mit Stützen am OP-Tisch wesentlich schneller und besser eingesetzt werden kann. Spezielle Einstellungen der Stützsysteme und Testlagerungen können entfallen.

Die Vor- und Nachbereitungszeit kann bei routiniertem Einsatz der Vakuummatratze sicherlich um 5 Minuten reduziert werden.

d. Zugang zum Operationsfeld

Der Zugang zum Operationsfeld kann durch das flexible Anpassen der Vakuummatratze frei gewählt werden. Grundsätzlich entstehen durch den Einsatz des Produktes keinerlei Einschränkungen für das Operationsfeld.

Zusammenfassend ist folgendes zu sagen:

Das Produkt bietet dem Patienten ein Höchstmaß an Sicherheit bei jeder Lagerung, die bisher mit keinem vergleichbaren Produkt oder entsprechenden Alternativen zu erreichen ist.

Der eingearbeitete viskoelastische Schaumstoff wirkt sich deutlich positiv im Wärmemanagement und gegen Lagerungsschäden aus.

Die Handhabung ist problemlos.

Es ist ein Produkt von hoher Qualität und Langlebigkeit.

Freundliche Grüße aus Trier

Gerd Seimetz

Im August 2012